

Anmeldung zum Bau-Seminar

bitte per Fax: 0 78 32 / 71-294

oder per Post: PASCHAL-Werk G. Maier GmbH
Postfach 1120, 77788 Steinach

oder im Internet: www.paschal.de

Name: _____

Vorname: _____

Firma: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Ich melde mich für folgendes Seminar an:

- 13.01.2009 in Denkendorf
- 14.01.2009 in Feuchtwangen
- 15.01.2009 in Sauerlach
- 16.01.2009 in Steinach
- 22.01.2009 in Waldheim
- 23.01.2009 in Marktzeuln
- 29.01.2009 in Berlin
- 30.01.2009 in Merseburg
- 11.02.2009 in Gifhorn
- 12.02.2009 in Hamburg
- 19.02.2009 in Lollar (Gießen)
- 20.02.2009 in Weinheim
- 25.02.2009 in Leer
- 26.02.2009 in Dorsten
- 27.02.2009 in Bielefeld

Semindauer: 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort, Datum

Unterschrift

(Für Mehrfachmeldungen bitte dieses Formular kopieren)

Anmeldebedingungen

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs angenommen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze zum Tagungshotel.

Ansprechpartner

Hans-Peter Steiner, PASCHAL-Werk
Telefon: 07832/71-331
E-Mail: Hans-Peter.Steiner@paschal.de

Weitere Angebote

Werksbesuche, Besichtigungen der Ausstellungshalle in Steinach, EDV-Schulungen mit PASCHAL-PLAN light oder PASCHAL-PLAN pro, Produktschulungen sowie Firmenschulungen.



PASCHAL-Werk G. Maier GmbH
Kreuzbühlstraße 5 · 77790 Steinach
Tel.: 07832/71-0 · Fax: 07832/71-209
service@paschal.de · www.paschal.de

Rundum-Service in Schalung und Rüstung erhalten
Sie auch in unseren Niederlassungen, deren Adressen
Sie auf unserer Homepage abrufen können.



13. Bau-Seminar



Seminarziel

In der heutigen konkurrenzintensiven Branchenlage hängt der Unternehmenserfolg auch davon ab, wie gut der Baufachmann über Schalungssysteme und deren effektive und zeitsparende Einsatzmöglichkeiten informiert ist.

Die PASCHAL Seminare vermitteln den Teilnehmern zum Einen wichtiges Know-how für den optimierten Einsatz der PASCHAL Systeme, zum Anderen Fachwissen aus verschiedenen Bereichen des Bauwesens. Zu aktuellen Themen gibt es Informationen und Praxistipps bezüglich neuer Normen, Techniken, Produkte oder Bauverfahren, um bei der Lösung der täglichen Aufgaben bestens ausgerüstet zu sein.

Seminarthemen

Ausführung von WU-Konstruktionen (Weißen Wannen):

Bei WU-Konstruktionen übernimmt der Beton nicht nur die tragende Funktion sondern auch die Funktion der Wasserundurchlässigkeit. Diese Bauweise hat sich seit vielen Jahren bewährt. Immer wieder kommt es aber zu Wasserschäden, infolge von Rissen, mangelhaften Fugenabdichtungen oder Fehlstellen im Beton. Die wesentlichen Konstruktionselemente der Bauweise werden vorgestellt.

Sichtbeton – Zuberei oder ordentliche handwerkliche Arbeit:

Es gibt kaum ein anderes Betonthema, bei dem die Ansprüche einerseits und die Baueergebnisse andererseits oftmals so weit auseinander liegen, wie beim Sichtbeton. Das kann unterschiedliche Gründe haben. Der Baustoffbeton schwankt in seiner Zusammensetzung. Die Verarbeitung auf der Baustelle erfolgt immer wieder unter ungleichen Bedingungen. Und die Beurteilung des Betonierergebnisses aus Sicht des Auftraggebers oder des Bauherrn weicht nicht selten von einander ab. Es wird gezeigt, wie mit größtmöglicher Sicherheit eine vertragsgerechte Leistung erbracht werden kann.

Schalungssysteme noch effizienter einsetzen:

Wo kann ich weiter optimieren? Wie kann ich noch mehr Zeit einsparen, ohne die Qualität zu vernachlässigen? Dies sind Fragen, die unter Termindruck und engem Kostenrahmen immer wieder gestellt werden. An verschiedenen Praxisbeispielen wird erläutert, wie man die Schalungsplanung, die Anwendung bzw. die Abläufe so gestalten kann, dass immer noch Einsparpotentiale gegeben sind.

„Nichts Einfacheres als runde Wände“:

Runde oder geschwungene Bauteile wirken eleganter als gerade Wände oder Ecken. Viele Planer entwerfen daher Bogenformen in allen Variationen, um ihrem Projekt einen gewissen Pfiff zu verleihen. Verschiedene Schalvarianten, angefangen von einem

einfachen Viereck über Rundschalungssysteme bis hin zur Sonder-schalung, bieten auch hier viele Lösungen für die verschiedensten Schalaufgaben.

EDV (Software):

Schalungsplanung (PPL)

Die Schalungs-Software PPL liefert vollautomatisch Schalpläne, Materiallisten und viele weitere wichtige Informationen für die Bauausführung. Daneben besteht aber auch die Möglichkeit, individuelle Lösungen des erfahrenen Anwenders einzubringen. Neu vorgestellt wird die Möglichkeit, unterschiedliche Schalungssysteme in einem Projekt zu kombinieren.

Telematik

Mobile Datenerfassung wird auch in der Baubranche immer wichtiger. Mit Hilfe der sog. Telematik haben Sie einen stetigen Überblick über Position und Aktivität Ihrer Baumaschinen. Die automatische Übertragung von Betriebsstunden, Wartungintervallen und Fahrtzeiten bietet eine genaue Datengrundlage für die Abrechnung, die Nachkalkulation oder das elektronische Fahrtbuch. Das Prinzip der Telematik und die Vorteile für Lieferant, Händler und Bauunternehmer werden am Live-System präsentiert.

Schalungs-Leasing:

Seit der Einführung der PASCHAL-Ident-Technologie ist das Leasing von Schalungen einfacher denn je. Zahlenbeispiele verschiedener Leasingvarianten zeigen neue Möglichkeiten der Finanzierung von Schalungsinvestitionen.

Zielgruppe

Firmeninhaber, Poliere, Arbeitsvorbereiter, Facharbeiter die sich neue Kenntnisse im Bereich Schalungstechnik und Bontotechnologie aneignen möchten.

Referenten

Dipl.-Ing. Hans-Peter Steiner, PASCHAL-Werk

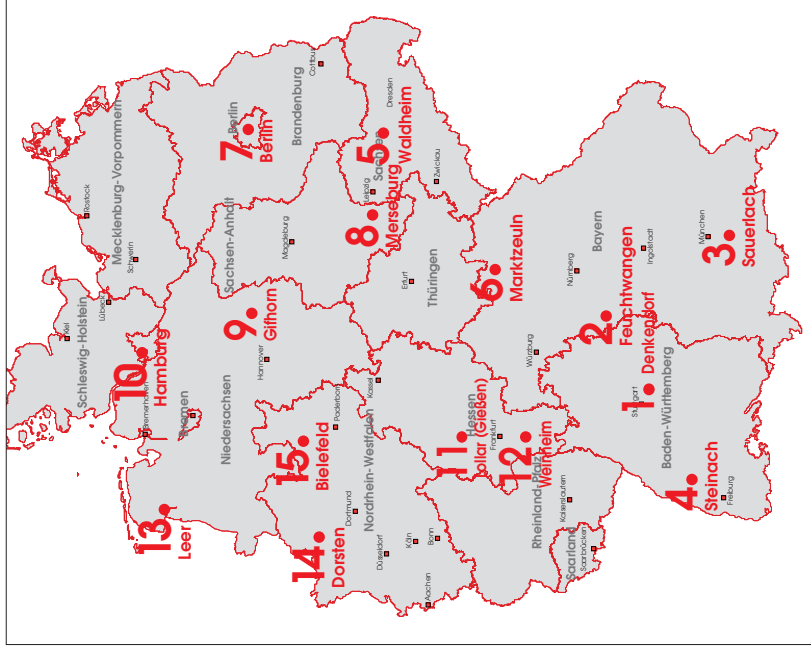
Dipl.-Ing. Jürgen Schnaitter, planitec GmbH

Dr.-Ing. Lutz Pisarsky, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.

Teilnahmegebühr

55,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen, zzgl. MwSt.)

Seminarorte



1.	Dienstag	13.01.2009	Denkendorf
2.	Mittwoch	14.01.2009	Feuchtwangen
3.	Donnerstag	15.01.2009	Sauerlach
4.	Freitag	16.01.2009	Steinach
5.	Donnerstag	22.01.2009	Waldheim
6.	Freitag	23.01.2009	Marktzeuln
7.	Donnerstag	29.01.2009	Berlin
8.	Freitag	30.01.2009	Merseburg
9.	Mittwoch	11.02.2009	Gifhorn
10.	Donnerstag	12.02.2009	Hamburg
11.	Donnerstag	19.02.2009	Lollar (Gießen)
12.	Freitag	20.02.2009	Weinheim
13.	Mittwoch	25.02.2009	Leer
14.	Donnerstag	26.02.2009	Dorsten
15.	Freitag	27.02.2009	Bielefeld